

OTC 2 ist Vizemeister

- 27.10.2016
- [Ottweiler DW Neunkirchen](#)

Im Finale der Landesliga Pro musste sich das Team um Marco Kuc dem TFC Roden geschlagen geben



Der Punktbeste des OTC

Marco Kuc mit Jonny Steffen. Foto: Verein Bild 1 von 1

OTTWEILER/LIMBACH Der Finalspieltag der Leistungsligen des STFV fand in der Talbachhalle in Schmelz-Limbach statt. Mit dabei auch drei der vier Teams des OTC Ottweiler.

OTC 2 verpasst Landestitel

Als Meister der Verbandsliga aufgestiegen, war das Team von Kapitän Marco Kuc mit dem Anspruch, um den Landestitel mitzuspielen, in die Saison gestartet. Mit eindrucksvollen Leistungen hatte die Truppe trotz zwischenzeitlichen Personalproblemen das Saisonziel mit dem Erreichen des Finals gegen den TFC Roden bereits vor diesem Spieltag erreicht.

Zu Beginn der Partie war der unbedingte Wille, die Saison mit dem Titel zu krönen, deutlich zu spüren. Nach zwei überzeugenden Einzeln von Jonny Steffen und Ulf Gabriel stand es schnell 4:0. Die anschließenden Doppel endeten 2:2. Marco Kuc und Chuchrat Compaengjan konnten dann die Erfolgsserie nicht fortsetzen; 6:6. Die folgenden Doppel brachten wieder ein 2:2, doch war Doppel 3 mit Thorsten Simmet und Claus Cornelius anzumerken, dass sie sich nicht in der Verfassung der letzten Spiele präsentieren konnten. Bei dem Halbzeitstand von 8:8 war die Option auf den Titel immer noch vorhanden.

So sah es nach den folgenden beiden Einzeln und dem 10:10 immer noch aus. Aber dann folgten zwei knappe aber entscheidende 4:6-Niederlagen von Simmet-Cornelius und Steffen-Kuc.

WOCHENSPIEGEL

Der Vier-Punkte-Rückstand lähmte die gesamte Truppe. Auch die Einwechslung von Kai Sick im folgenden Einzel änderte daran nichts. Roden führte mit 16:10, und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Nach der 5:3 Führung im 14. Spiel war das Finale entschieden. Zum Abschluss einer Saison mit überzeugenden Leistungen ein enttäuschendes Ergebnis. Trotzdem kann der OTC Ottweiler stolz auf den saarländischen Vizemeistertitel sein.

Die Vizemeister in der Reihenfolge der Ligarangliste: Marco Kuc, Claus Cornelius, Chuchrat Compaengjan, Kai Sick, Thorsten Simmet, Ulf Gabriel, Jonny Steffen, Rüdiger Treinen und Josef Cornelius.

In der Bezirksliga kämpfte das „letzte Aufgebot“ des OTC 4 zwar tapfer, war aber Berschweiler 3 klar unterlegen. Für den OTC 4 am Start: Sinja Petrizik und Natascha Kutz In der Endabrechnung belegte das Team Rang 7. OTC 5 wurde am Ende Achter.

Die fleißigsten Punktesammler der Ottweiler Bezirksligateams waren Carsten Sahner, Alexander Becker und Thomas Petrizik.

OTC 3 wird überzeugender Dritter

Nach der unnötigen Halbfinalniederlage im Penaltyschießen zeigte das Team des OTC 3 um Kapitän Ralph Bach wieder, wozu es fähig ist. Gegen den TFC Wahlen waren die Weichen schon zur Halbzeit mit 11:5 klar in Richtung Bronzerang gestellt. Weitere drei unangefochtene Siege bedeuteten schon nach elf von 16 Spielen den klaren 17:5 Erfolg. Am Ende stand ein ungefährdetes 24:8. Als Aufsteiger die Saison mit Platz 3 abzuschließen ist zwar ein gutes Ergebnis, dennoch wird das Team rund um die Senioren des OTC dem verpassten Finale um den Titel nachtrauern.

Für Platz 3 sorgten in der Reihenfolge der erzielten Punkte: Ralph Bach, Wolfgang Lawall, Martin Steffens, Rüdiger Treinen, Peter Müller, Josef Cornelius, Alexander Becker, Markus Römer, Udo Wilbert, Christopher Cornelius, Patrick Zell, Birgit Büchner und Carsten Sahner. red./eck